

21. Juli 1941

PREIS ...  
RESP ...

Fordtyp 06661-V, am 19. Juli 1941.

394/41

1) Das Kopieren vom 15. J. M. ist mangelhaft.  
Die am 15. 7. abgegebene Zahlung wird aber nicht zu-  
rückgezahlt, da ich die Juli-Karte von RM 100 bereits  
gekauft für mich im Auftrieb genommen habe. Galtzu-  
pantierung an mich kann mir erfolgen, wenn ich vorher  
Nachfrage gebe, daß ich die Monatskarte nicht übernehme.

2) Ich bin z. Z. dabei, die fotografischen Aufnahmen  
für die DD-Abt. zu erledigen; die Aufnahmen erfolgen  
mit den neu beschaffenen Hauptplatten auf Filmen und  
werden in Berlin entwickelt. Bekannten können in  
dieser Form nicht sofort werden. Der Spezialphotograf  
Chamnier hat Plattenaufnahmen 18 x 24 zu 30 fr,  
24 x 30 zu 43 fr an, unter der - allerdings von vorher  
gegebenen - Voraussetzung, daß mich größere Bestellung erfolgt.  
Ferner ergibt sich mindestens der Fall, daß ich mir  
Aufnahmen nicht ganz den Filmen anvertrauen, weil  
ich mich von der Richtigkeit der Ergebnisse sofort für in  
Paris überzeugen will oder weil ich die Aufnahmen -  
z. B. für ein Diplom, auf die ich nicht mehr warten  
kann - mit Hilfe zur Verfügung stellen will. Mit diesen  
Gründen, vornehmlich aber um mich Chamnier die Original-  
aufnahmen zu lassen, mußte ich aber einen größeren  
Betrag von einigen hundert Mark verfügen, für den  
mich die Sparungsmaßnahme bisher zu verweigern ist. Der  
Fond H. Magasin in der NB ist dabei auf zu fotografieren,  
denn mit einem Rückzug nach Deutschland ist nicht zu rechnen.  
Ferner bitten wir den Herrschaften zu versichern, daß auf die alten  
Aufnahmen von Paris nicht mehr zu rechnen.

Reichshalle für Kunst  
und Handwerkswaren; Telefon 315326